# Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **54 (1949-1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Referat. Frisch gesungene Lieder der obersten Seminarklasse bereicherten die wohlgelungene Tagung. *M. R.*

**Bericht über die ordentliche Jahresversammlung der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich vom 2. November 1949, verbunden mit einem Bastelkurs**

Der Präsident, Robert Merz, Stäfa, erledigte die Konferenzgeschäfte während des gemeinsamen Essens in der « Krone Unterstraß ». Im Jahresbericht erwähnte er das Memorandum der Konferenzen an den Kantonsrat betr. die Wiederbesetzung des Lehrstuhles für Pädagogik, die Eingabe an den Erziehungsrat betr. Revision der Lesebücher, das Jahresheft 1950 (dem Dramatisieren gewidmet) und die Jubiläumsgabe (Modellbogen mit Laterne) für unsere Schüler im Jahre 1951. Die Abnahme der Rechnungen (Verein und Verlag) erfolgte unter bester Verdankung an die Kollegen Walter Leuthold und Jakob Schneider.

Nun ertönte ein Satz aus dem Trio von Arensky, gespielt vom Klaviertrio Frau H. Dubois-Freuler, Frl. L. Traber und Frl. R. Isele, und leitete über zur Feier des 60. Geburtstages unserer Jugendschriftstellerin Olga Meyer. Herr Merz überbrachte eine Gabe der Erziehungsdirektion mit den besten Wünschen der Lehrerschaft und der Konferenz. Frl. Emilie Schäppi ehrte in warmen, herzlichen Worten das dichterische Schaffen unserer ehemaligen Kollegin. Die Klänge eines Andantes von Mendelssohn beschlossen Fest und Jahresversammlung. *B.*

---

## Veranstaltungen

**Ausstellung Erziehung zum Schönen.** Die Aufgabe der Kunst im Erziehungsganzen. Dauer der Ausstellung: 8. Oktober bis Ende Februar 1950. Pestalozzianum, Zürich, Beckenhofstraße 31—35. Drei Wochen: Für das gute Jugendbuch.

3. Dezember: Beginn der Jugendbuch-Ausstellung im Neubau.

Vorlesungen von Jugendschriftstellern im Gartensaal des Herrschaftshauses:

3. Dezember, 15 Uhr: Werner Güttinger, Zürich.
4. Dezember, 15 Uhr: Rudolf Hägni, Zürich.
10. Dezember, 15 Uhr: Elsa Muschg, Zürich.
11. Dezember, 15 Uhr: Hans Schranz, Küsnacht.
17. Dezember, 15 Uhr: Olga Meyer, Zürich.
18. Dezember, 15 Uhr: Fritz Brunner, Zürich.

Die ersten fünf Vorlesungen sind für die Primar-, die sechste für die Sekundarstufe bestimmt. Eltern und Lehrer sind ebenfalls freundlich eingeladen. Ende der Jugendbuch-Ausstellung.

20. Dezember, 20 Uhr: Krippenspiel mit alten, lieben Liedern, dargeboten von der 2. Klasse von Emilie Graf, Lehrerin, Zürich, und der 3. Klasse von Maria Vetter, Lehrerin, Zürich.

22. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtsspiele, dargeboten von der 1. Klasse und Ehemaligen von Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Zürich.

**Berner Schulwarte,** Pro Juventute. **Das Spiel des Kindes.** Dauer der Ausstellung: Von Dienstag, 22. November, bis und mit Sonntag, 11. Dezember 1949. Geöffnet täglich von 10—12 und 14—17 Uhr, außerdem Dienstag und Freitag von 19—21 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei.

Dienstag, den 6. Dezember 1949, 20.15 Uhr, in der Schulwarte: Vom Strafen in der Erziehung. Referentin: Frau E. Marbach-Tobler, Bern.

Freitag, den 9. Dezember 1949, 20.15 Uhr, in der Schulwarte: Charakterbildung des Kleinkindes. Referentinnen: Schwester Marianne Rytz, Oberin des Säuglingsheimes Elfenau, Bern; Frl. Greti Gafner, Lehrerin, Bern.

**21. Ausstellung: Das gute Jugendbuch.** Von Samstag, dem 26. November, bis und mit Sonntag, dem 11. Dezember 1949. Geöffnet täglich, auch sonntags, von 10—12 und 14—17 Uhr. Eintritt frei.